

III. Berichte der kantonalen Gerichte an den Grossen Rat zum Budget 2009

Sehr geehrter Herr Landespräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Kantons- und Verwaltungsgericht als kantonale Gerichte erstatten Ihnen gestützt auf Art. 51 Abs. 1 KV Bericht zum Budget 2009.

1 KANTONSGERICHT

Im Gesamtergebnis ist beim Budget 2009 im Vergleich zum Vorjahr keine wesentliche Veränderung feststellbar. Bei einem Aufwand von Fr. 4'027'000 und einem Ertrag von Fr. 764'000 resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'263'000.

Die Position Gehälter des Gerichtspräsidenten, des Vizepräsidenten und der Richter steigt um Fr. 445'000, da aufgrund der Gerichtsreform ab Januar 2009 eine neue vollamtliche Richterin und ein neuer vollamtlicher Richter zu entschädigen sind. Dafür entfällt die Position 3001 Taggelder der Richter, da auf den gleichen Zeitpunkt die nebenamtlichen Richterinnen und Richter ihre Tätigkeit beenden. Die Position 3014 (Entschädigung der Aktuare ad hoc) wurde um Fr. 50'000 gegenüber dem Budget 2008 reduziert; dies in Anpassung an die Rechnung 2007.

Neu im Budget figuriert die Position 3160 (Miete von Liegenschaften). Bis anhin waren die Mietkosten des Kantonsgerichts in einer Sammelposition des Hochbauamtes enthalten.

Da Erträge von Fr. 800'000 gemäss Budget 2008 unrealistisch sind, wurde die Position 4310 (Gerichtsgebühren und Bussen) im Sinne der Budgetwahrheit um Fr. 50'000 auf Fr. 750'000 herabgesetzt.

2 VERWALTUNGSGERICHT

Das Budget des Verwaltungsgerichtes erfährt gegenüber den Vorjahren einen Mehraufwand von rund Fr. 286'000. Bei einem Aufwand von Fr. 2'824'000 und einem Ertrag von Fr. 713'000 ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'111'000 vorgesehen.

Der Mehraufwand betrifft vor allem die Position Gehälter des Gerichtspräsidenten, des Vizepräsidenten und der Richter, der sich mit zwei zusätzlichen vollamtlichen Richterstellen begründen lässt. So erhöht sich die Position 3000 um Fr. 445'000. Andererseits entfällt die Position 3001 Taggelder der Richter mit einem Aufwand von Fr. 150'000. Mit den beiden neuen Richterstellen erhöhen sich auch die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen (Fr. 24'000) und an die Pensionskasse (Fr. 47'000).